



# HAUSENaktuell

Eine Publikation der Gemeinde Hausen AG

**ASYLWESEN:** Eine grosse Herausforderung für die Gemeinden

## Der Spagat im Asylwesen

Mit viel Engagement und vereinten Kräften erfüllt die Gemeinde Hausen AG ihre Asylaufnahmepflicht und dankt allen Involvierten für ihre wertvolle Unterstützung.

**MANUELA OBRIST, GEMEINDERÄTIN**

Vorneweg, ja, die Herausforderung ist enorm. Anfang 2022 war die Lage relativ ruhig. Hausen AG erfüllte seine Aufnahmepflicht, hatte sogar einen Überbestand. Aufgrund dieser Ausgangslage waren wir sogar imstande, dass eine andere Nachbargemeinde mit Unterbestand ihre fehlenden Personen bei der Gemeinde Hausen AG «einkaufen» konnte. Einmal mehr zeigt sich, dass sich die Gemeinden untereinander helfen, das war und ist heute noch üblich. Diese Synergien werden insbesondere dafür genutzt, um gemeinsame Lösungen anzustreben.

Seit Beginn der ukrainischen Flüchtlingskrise im Frühjahr 2022 nahm der Bedarf an Wohnraum massiv zu. Hausen AG konnte von Beginn an Hand bieten. Mit Hilfsgütern, die per Flyer gesucht und dann von der Bevölkerung gespendet wurden, richtete der Sozialdienst zusätzlich angemietete Wohnungen ein. Hausen AG war zudem in der vorteilhaften Ausgangslage, dass Privatpersonen ihre Hilfe direkt bei Organisationen für private Unterbringungen anboten. Unsere Gastfamilien setzten sich für die Schutzsuchenden ein, lehrten sie die Sprache, gaben ihnen ein Zuhause und kümmerten sich in dieser schwierigen Zeit um sie. So entlasteten sie die Gemeinde und den Sozialdienst, was der Gemeinderat bis heute sehr schätzt. Dieser Einsatz ist unglaublich wertvoll, vielen Dank!

Das Departement Gesundheit und Soziales informiert die Gemeinden monatlich über die angepassten Aufnahmepflichten und fordert dazu auf, weiteren Wohnraum zu schaffen, damit die Aufnahmepflicht gesamthaft erfüllt werden kann.

Im Herbst 2022 meldeten die Gemeinden zunehmend weniger Wohnraum, gleichzeitig nahm die Zahl der Asylsuchenden kontinuierlich zu. Der Kanton sah sich gezwungen, ab November 2022 eine Ersatzabgabe von 90 Franken pro Tag und fehlender Person anzu-



Eine von den angemieteten Asylunterkünften

BILD: ZVG | NATHANAEL SCHRANER

kündigen, sollten die Gemeinden ihre Aufnahmepflicht nicht erfüllen. Mit der Anmietung eines Einfamilienhauses gegen Ende 2022 konnte in Hausen AG diese Pflicht mit der Aufnahme von zwölf jungen Afghanen rechtzeitig erfüllt werden. Durch ein grosses Mass an Einsatzbereitschaft und kreativen Vorgehensweisen konnten sie im Einfamilienhaus platziert und mit unseren Strukturen vertraut gemacht werden. Zuvor waren die jungen Männer in einer kantonalen Unterkunft untergebracht. Der Sozialdienst organisierte zu Beginn einen kostenlosen 24/7-Stunden-WhatsApp-Pikettdienst für die Betroffenen und Nachbarn, um das Vertrauen und das Sicherheitsgefühl zu stärken.

Die Unterbringung ist eine Sache, die personellen Ressourcen für die Betreuung der aufgenommenen Personen eine andere. Trotz des inzwischen mehr als verdoppelten Asylbestands freut es mich, dass die sehr wichtige Betreuung und Beschäftigung durch das bestehende Gemeindepersonal gewährleistet und die sprachliche und arbeitstechnische Integration umgesetzt werden können.

Im vergangenen Jahr spitzte sich die Arbeitsbelastung aufgrund von internen Personalwechseln und erneuten kantonalen Per-

sonenzuweisungen immer mehr zu und führte zu hohen Überstundensalden im Bereich Kanzlei und Soziales. Da unter anderem unser Gemeindeverbund die Aufnahmepflicht gegen Ende 2023 nicht mehr erfüllte, erhöhte der Kanton den Druck, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Das Departement Gesundheit und Soziales verfügte Ende Januar 2024, dass bei Nichterfüllung der Aufnahmepflicht innert 30 Tagen eine Ersatzvornahme von 90 Franken pro Tag und fehlender Person fällig wird. Mit Hochdruck suchte Hausen AG nach Lösungen. Durch die Bereitschaft der Nachbargemeinde Windisch konnte ein neuer partnerschaftlicher Asylverbund gegründet werden.

### Es bleibt noch viel zu tun!

Das Haus, in dem derzeit zehn junge Afghanen untergebracht sind, soll im laufenden Jahr abgerissen werden. Deshalb sucht der Sozialdienst seit über vier Monaten Wohnungen, um die geflüchteten Personen in kleineren Einheiten zu platzieren. Bis jetzt haben wir leider nur Absagen erhalten. Kurz- bis mittelfristig ist es unser Ziel, dass wir die kantonale Aufnahmepflicht wieder ohne Unterstützung und aus eigener Kraft erfüllen können.

**KOMMENTAR**

### Allzeit bereit



Adrian Winkenbach  
FW-Kommandant

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde mir die ehrenvolle Aufgabe zugeteilt, die Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen als Kommandant zu übernehmen. Mit über 20 Jahren Feuerwehrerfahrung freute ich mich auf die kommenden Aufgaben und bedanke mich für das Vertrauen.

Die Feuerwehr ist eine wichtige Institution der Gemeinde und für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung verantwortlich. Ob es brennt, Bäume umfallen, Ölspuren beseitigt werden müssen, Rettungsdienste oder Polizei Unterstützung brauchen, Wasser in den Keller läuft, Verkehr umgeleitet werden muss, wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Die Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen besteht aus rund 110 Freiwilligen, die im Milizsystem ihren Dienst für die Bevölkerung leisten. Jeder dieser 110 Feuerwehrfrauen und -männer investiert einen Teil seiner Freizeit für Übungen, Einsätze und Kurse, beweist Mut und pflegt die Kameradschaft, was mich als Kommandant besonders stolz macht. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unserer Bevölkerung für die Unterstützung, das Vertrauen und das Verständnis, sollte es mal wieder lauter werden oder sollte über eine Umleitung nach Hause gefahren werden müssen. Wir geben unser Bestes.

**WALD:** Leinenpflicht für Hunde

## Aktiver Tierschutz

Mit dem Frühling beginnt die Zeit der jungen Tiere im Wald. Vom 1. April bis zum 31. Juli gilt die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde.

**GEMEINDEKANZLEI**

Im Frühling ist das Erwachen der Natur im Wald zu beobachten. Doch gerade in dieser Zeit brauchen die Wildtiere im Wald zusätzlichen und besonderen Schutz: Sie sind trächtig oder mit der Brut und der Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt und anfälliger für Gefahren als in anderen Jahreszeiten. Zum Schutz von Mutter- und Jungtieren gilt deshalb im Wald und am Waldrand in der sensiblen Phase vom 1. April bis zum 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde.

Aus Rücksicht auf die Wildtiere und die bodenbrütenden Vögel bitten wir die Waldbesucherinnen und -besucher, auf den Waldwegen zu bleiben

und den Wald tagsüber zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

In den Wäldern rund um Hausen AG kontrollieren die Jagdaufsichten der Jagdgesellschaften Eiteberg und Habsburg das Einhalten der Leinenpflicht.



Wildtiere bedürfen bis im Sommer der Rücksichtnahme

BILD: NEEDPIX.COM

**ALTER:** Einladung für den Ausflug am 28. Mai

## Ausflug für Hausens Ü70-Jährige

Der Gemeinderat lädt die Hausemer Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 28. Mai, zu einer Überraschungsfahrt ins Blaue ein.

**MANUELA OBRIST, GEMEINDERÄTIN**

Alle Personen, die 2024 ihren 70. Geburtstag feiern oder älter sind, laden wir herzlich zur Seniorenausfahrt ein. Partner und Partnerinnen, die dieses Alter noch nicht erreicht haben, sind ebenfalls willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 140 Personen beschränkt. Wie eh und je erfahren die Teilnehmenden das Tagesziel bei Beginn der Reise. Für Gwundernasen verraten wir an dieser Stelle, dass die Carfahrt mit unbekanntem Ziel durch «die grüne Schatzkammer» führen wird. Die Ausfahrt findet bei jeder Witterung statt. Für die Betreuung sind Mitarbeitende der Spitex Region Brugg dabei.



Ein Hinweis zum Ausflugsziel

BILD: ZVG TOURISMUS RHEINFELDEN

Die Gemeindekanzlei nimmt die Anmeldungen für eine Teilnahme mit der Angabe zu eventuellen Nahrungsmittelallergien oder Unverträglichkeiten sowie der Wahl eines fleischhaltigen oder vegetarischen Menüs bis Mittwoch, 1. Mai, via E-Mail (gemeindekanzlei@hausenswiss), persönlich

am Schalter oder telefonisch unter 056 461 70 40 entgegen.

**Dienstag, 28. Mai**  
**Gemeindesaal, Hausen AG**  
**Besammlungszeit: 9.45 Uhr**  
**Abfahrt: 10.15 Uhr**  
**Rückkehr etwa um 17.30 Uhr**



Kaarujah Tharmabalachandran,  
Lernende

BILD: ZVG

## GEMEINDEVERWALTUNG

### Zäme käfele?

Was machen die Lernenden bei der Gemeindeverwaltung? Nur Kaffee verteilen? Oft stellen meine Kolleginnen solche Fragen. Ich als Lernende kann bestätigen, dass genau das Gegenteil der Fall ist, denn ich habe nach nur eineinhalb Jahren ein enorm grosses Wissen aufgebaut. Dieses hilft mir nicht nur in der Arbeitswelt, sondern auch im privaten Leben. So habe ich beispielsweise gelernt, wie man Anlässe organisiert, mit unterschiedlichen Kunden umgeht, wie politische Prozesse funktionieren und wie man die Steuererklärung ausfüllt. Diese Kenntnisse kann man nur aufbauen, wenn die Theorie in die Praxis umgesetzt wird. Deswegen sind wir Lernenden dankbar, dass wir in die Bewältigung von komplexen und vielseitigen Aufgaben einbezogen werden, viele praktische Aufgaben erledigen dürfen und das Team uns vertraut. So freute es mich, dass ich als Lernende der Kanzlei einen Beitrag zu dieser Ausgabe von «HAUSENaktuell» schreiben durfte. In meiner bisherigen Lehrzeit habe ich schon oft die Gelegenheit bekommen, mir viel goldwertes Wissen anzueignen. Im Verlauf meiner Ausbildung entsteht dadurch allmählich ein Schatz, den ich in meine berufliche Zukunft mitnehmen kann.

## INFRASTRUKTUR: Mehrfamilienhaus Mitteldorfstrasse 3

### Eine soziale Vision von 1993

Der Soverän gab im November 2023 die budgetierten Mittel für die Projektierung der Liegenschaftssanierung Mitteldorfstrasse 3 frei.

#### KURT SCHNEIDER, GEMEINDERAT

Dieser Bau ist das Resultat einer sozialen Vision: Die Stimmberechtigten beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 1993, Wohnungen für betagte Hausemerinnen und Hausemer mit kleinem Budget zu erstellen. Aufgrund der klaren Ausrichtung übernahm das Bundesamt für Wohnungswesen die Finanzierungskosten. Die Anlagekosten betragen 3,72 Millionen Franken. Das Objekt unterstand in der Folge für fünfundzwanzig Jahre klaren Vorgaben in Bezug auf die Mietzinsgestaltung. Zudem wurde je nach Einkommen bzw. AHV-Rente zusätzlich der Mietzins der elf Kleinwohnungen subventioniert. Das Projekt entstand in einem Umfeld, in dem es in Hausen AG erst vereinzelt Mehrfamilienhäuser gab und allgemein Wohnknappheit herrschte. Im Laufe der Jahre zeigte sich, dass das ursprüngliche Anliegen nicht ausgeschöpft wurde. Trotzdem hat sich die Investition aus heutiger Sicht gelohnt. Der günstige Wohnraum ist beliebt und die Erträge speisen die Gemeindekasse. So lag der Nettoerlös in den letzten fünf Jahren durchschnittlich bei ca. 80 000 Franken pro Jahr. Da sind in den über dreissig Jahren die erforderliche Mittel für eine bauliche Erneuerung zusammengekommen. Leider wurde der Erneuerungsfonds nicht bedarfsgerecht angehäuft. So müssen nun die Mittel für die bauliche Ertüchtigung aus den Steuermitteln zurückbezahlt werden. Der öffentliche Besitz dieser Immobilie mit-



Die Gemeinde Hausen AG plant die umfassende Erneuerung der zentral im Dorf gelegenen Liegenschaft an der Mitteldorfstrasse 3

BILD: KURT SCHNEIDER

ten im Dorf macht auch heute noch Sinn, da in der Immobilie mittel- und langfristig auch Angebote für das Gemeinwesen wie z. B. für günstige Wohnungen, Kinderhort oder temporäre Übernachtungsmöglichkeiten gesichert werden können.

Nun sind einige Bauteile am Ende ihrer Lebensdauer. Die Mängel an Fenster und Wärmedämmung führen zu eindringender Feuchtigkeit und hohen Betriebskosten. Zudem gilt es Küche, Bad, Elektro- und Sanitärinstallationen zu erneuern, damit die Wohnungen auch weiterhin vermietet

werden können. Aus diesem Grund wurde das ortsansässige Architekturbüro Bruno Marcantonio Architekten GmbH mit der Ausarbeitung eines Sanierungsprojektes beauftragt.

Es ist das Ziel, an der Gemeindeversammlung im November einen Kreditantrag für die Sanierung der Liegenschaft vorzulegen. Im folgenden Jahr sollen dann Übergangslösungen für die Mieterparteien gesucht werden und die Bauarbeiten ausgeschrieben werden, damit 2026 mit dem Umbau begonnen werden kann.

## GRATULATIONEN

### Besondere Geburtstage

Bis zur nächsten Ausgabe dürfen wir zu verschiedenen Geburtstagen gratulieren.

#### 80. Geburtstag:

3. April: Rudolf Ruckstuhl  
28. April: Hans Meier

#### 90. Geburtstag:

1. Mai: Martha Jud-Hunziker

#### 91. Geburtstag:

21. April: Theodora Küng-Peterhans

#### 93. Geburtstag:

20. April: Nelly Zbinden-Altherr

#### 96. Geburtstag:

14. April: Marlis Müller-Jörg

Wir wünschen allen beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

## Hausen AG in Zahlen

# 460

Unsere Zahl bezieht sich diesmal auf eine Höhenangabe. 460 Meter über Meer misst der höchste Punkt auf dem Eiteberg. Auf dem «Hausberg» geniesst man abends einen Blick auf das Lichtermeer der Autobahn und der umliegenden Dörfer.



Eindrücke vom Setzlingsmarkt BILD: ZVG

## NATUR-/LANDWIRTSCHAFTSKOMMISSION

### Jährliche Reinigung der Nistkästen

Wer sich durch Fauna und Flora bewegt, dem sind sicherlich die Nistkästen in den verschiedenen Farben und Materialien aufgefallen.

#### STEPHAN SCHATZMANN NLK-MITGLIED

Der Vogelschutzverein Hausen AG kümmerte sich jahrzehntelang um die künstlichen Brutplätze für Vögel und suchte im letzten Jahr eine Nachfolgeregelung. Nebst den Nistkästen in Privatgärten hat der Verein rund 120 Nistkästen im öffentlichen Wald aufgehängt und gepflegt. In der Natur- und Landwirtschaftskommission (NLK) war man sich einig, dass die Reinigung und die Betreuung der Nistkästen weitergeführt werden sollen. Sie sieht in der Aufrechterhaltung der einheimischen Vogelwelt ein hohes allgemeines Interesse. Schliesslich erfreuen wir uns alle gerade Anfang Frühling an den wunderbaren Vogelstimmen. Bei der Nistkastenreinigung wird jeder Nistkasten vom Baum genommen, gereinigt und dokumentiert. Anhand des Nestbaus lässt sich erkennen, welche Vogelart hier ihre Jungen aufgezogen hat. Die jährliche Reinigung im Winter bedingt fleissige Helfende. Dieses Jahr hat die NLK mit ihren Familien diese Aufgabe übernommen. Wer sich vorstellen kann, zukünftig ebenfalls zur Auf-

rechterhaltung der heimischen Vogelwelt beizutragen, ist eingeladen, das via E-Mail (gemeindekanzlei@hausenswiss) mitzuteilen.



Welcher Vogel nistete in Haus Nr. 54? Ruedi Siegrist vom Vogelschutzverein Hausen wusste bei der Erstbegehung am 18. November 2023 viel Spannendes zu erzählen

BILD: STEPHAN SCHATZMANN



Erinnern Sie sich an diesen Artikel?

BILD: PETRA OBRIST

## ARCHIV: Aus dem Nähkästchen geplaudert

### Juwelen aus dem Gemeindearchiv

Vor 25 Jahren berichtete die «Dorf-Zytig» in der Mai-Ausgabe über «Frauenpower in der Feuerwehr». Ein Blick in die Zeitung von damals.

#### ERNST GÖTTI

Die Feuerwehr der Gemeinde Hausen AG traf im Jahr 1999 eine bedeutsame und weitreichende Entscheidung: Die ehemalige Männerdomäne öffnete sich für weibliche Mitglieder.

Bereits im zweiten Amtsjahr wurde das Ressort Feuerwehr von Brigitte Schnyder geleitet. Mit viel Geduld, Einsatz und Willen hat sie sich für die Ausbildung der Florian-Schwester und -Brüder engagiert. Unter Brigitte

Schnyers Führung wurden viele wesentliche Änderungen im Dienst vollzogen.

Als Kämpferin für die gute Sache war sie daran beteiligt, dass im Atemschutz, dem Dienst der Dienste, neu zwei Frauen eingeteilt wurden. Diese weiblichen Angehörigen der Feuerwehr (AdF) brachten ganz klar einen neuen Wind in das eingespielte 31-köpfige Atemschutzteam.

Unter der Leitung unseres Kaminfermeisters Leo Bussmann wurde eine neue Generation von AdF aufgebaut und völlig geschlechtsneutral ausgebildet. Das nicht nur in theoretischer, sondern vor allem in körperlicher Hinsicht. Der Feuerwehrdienst ist ein ausgeprägt physisches Handwerk, das gerade im Einsatz als solches anzuwenden ist.

## KATHOLISCHE KIRCHE

### Setzlingsmarkt

Die Gruppe Biodiversität der katholischen Kirche Region Brugg-Windisch, Grüner Guggel, lädt zum Setzlingsmarkt auf dem Kirchplatz in Windisch ein. Besucherinnen und Besucher finden hier diverse Setzlinge von Pro Specie Rara aus biologischem Anbau sowie ein vielfältiges Angebot von fair produzierten Produkten aus der Gruppe Faire Welt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren, damit es auch in Ihrem Garten bald wieder grünt und blüht.

Samstag, 4. Mai, 9.30 bis 12 Uhr  
Kirchplatz, katholisches Kirchenzentrum, Windisch

## REFORMIERTE KIRCHE

### Frauentreff Hausen

Der Frauentreff Hausen strickt Bébé-Geschenke und bastelt Geschenkkarten im Auftrag. Der Erlös der handgefertigten Produkte kommt einer gemeinnützigen Organisation zugute. Eine Kaffeepause, Geschichten hören oder Spiele spielen gehören dazu. Wer Freude am Stricken und/oder Basteln hat, ist in unserer Gruppe sehr willkommen. Wir treffen uns zweimal monatlich und unternehmen jährlich einen Ausflug.

Dienstag, 9. April, 9 Uhr  
Dienstag, 23. April, 9 Uhr  
Reformierte Kirche, Hausen AG  
ref-windisch.ch

**MUSIKSCHULE WINDISCH:** Schnuppermorgen vom 24. Februar

# Musik, Spass, Musikalität und Auskunft

Die Musikschule Windisch öffnete am letzten Samstag im Februar ihre Türen und lud zum traditionellen und beliebten Schnuppermorgen ein.

**LARS HERMANN, MUSIKSCHULLEITER**

Am diesjährigen Schnuppermorgen im Bez-Schulhaus Windisch wurden den rund 200 neugierigen Besucherinnen und Besuchern, die meisten davon Kinder in Begleitung der Eltern, die zahlreichen Instrumente und interessanten Angebote der Musikschule Windisch vorgestellt.

Begleitet durch die Moderation von Karolin Roelcke-Farrenkopf (Klavierlehrerin an der Musikschule Windisch) präsentierten alle Lehrpersonen ihre Instrumente mit Musikalität, Charme und Witz. Im grossen Finale des Präsentationsteils gab das gesamte Musikschulteam unter der musikalischen Leitung von Patrick Bisang (Klavierlehrer) den Song «Isn't She Lovely» von Stevie Wonder zum Besten und bewies auf wunderbare Weise, wie das Zusammenspiel verschiedenster Instrumente und Gesangsstimmen funktioniert.

## Der «hauseigene» Kinderchor

Den Auftakt hatte zu Beginn der Popchor Windisch gemacht. Der «hauseigene» Kinderchor unter der Leitung von Bertrand Gröger verbreitete mit seinem engagierten Auftritt beste Stimmung und sorgte für grossartige Unterhaltung, die beim Publikum hörbar gut ankam. Stimmlicher Zuwachs in den Reihen des Chors ist jederzeit willkommen. Interessierte Kinder oder ihre Eltern melden sich am besten bei der Musikschulleitung per E-Mail ([admin.musikschule@schule-windisch.ch](mailto:admin.musikschule@schule-windisch.ch))

windisch.ch) oder telefonisch (056 448 97 80).

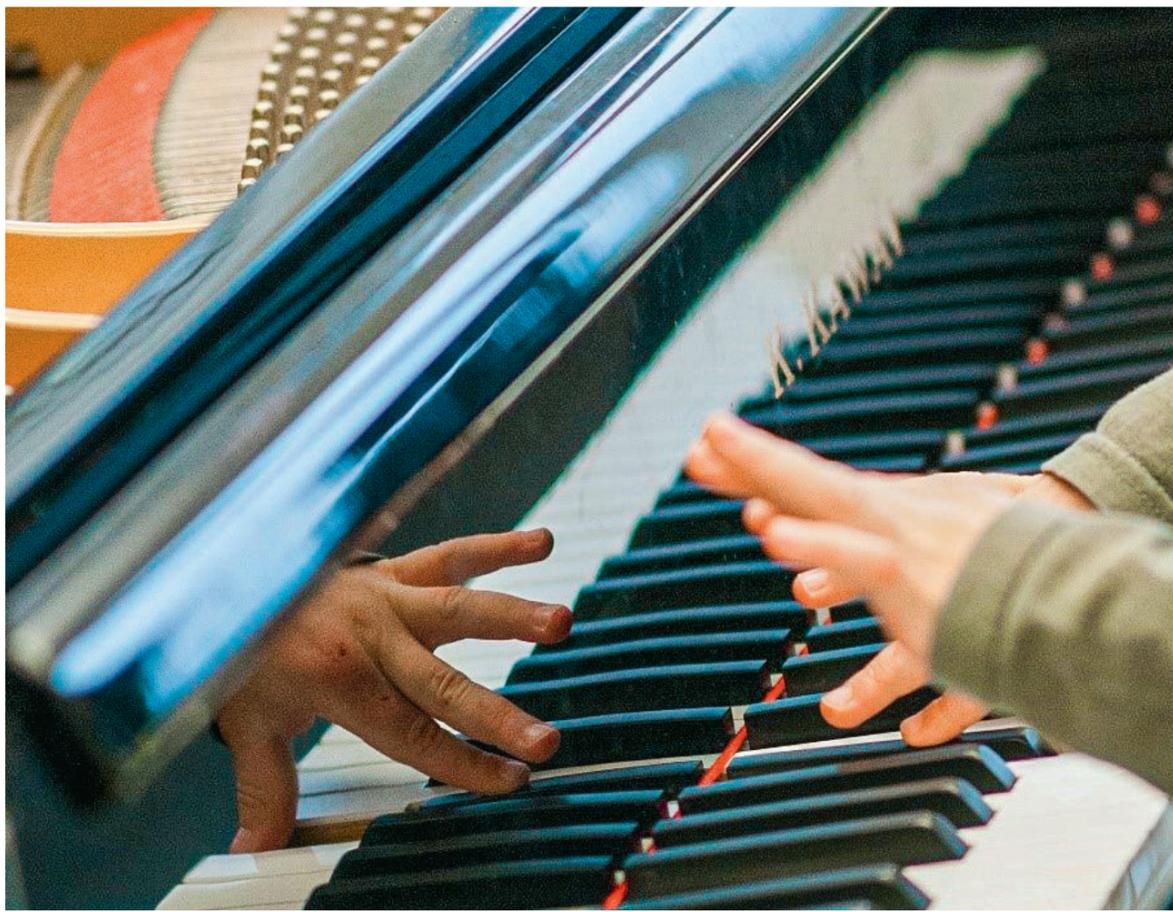
Im zweiten Teil durften die Kinder die Instrumente genauer kennenlernen und sie in den Schulzimmern unter kompetenter Anleitung der Lehrpersonen ausprobieren. Unter dem Eindruck der selbst produzierten Klänge und der Handhabung der instrumentenspezifischen Techniken konnten viele Kinder in dem grossen Angebot ihr Lieblingsinstrument entdecken, und viele drängten die Eltern bereits zur Anmeldung für das kommende Schuljahr.

## Vielseitiges Unterrichtsangebot

Die Musikschule Windisch wird neben dem Einzelunterricht an den Instrumenten und im Sologesang weiterhin ein vielseitiges Angebot an Ensemblekursen zur Verfügung stellen. Dabei werden sowohl die Fähigkeiten am Instrument als auch das soziale Verhalten und gemeinsame Erfolgserlebnisse gefördert und erlebt. Abgesehen von dem erwähnten Popchor Windisch sind hier das Streicherensemble, das Blasmusikorchester Windissimo sowie die Bandprojekte zu nennen.

## Musikförderung für die Kleinen

Verstärkte Aufmerksamkeit erhält an der Musikschule seit einiger Zeit die Förderung der Jüngsten. Einerseits durch den schon länger etablierten Kurs Musik & Bewegung, in dem Kindergartenkinder in Gruppen jede Woche auf spielerische Art an Kleininstrumente und verschiedene Aspekte der Musik herangeführt werden. Andererseits hat sich in diesem Schuljahr unter neuer Leitung das Eltern-Kind-Musizieren etabliert, das für Kinder zwischen anderthalb und vier Jahren in Begleitung eines Elternteils angeboten wird. Auch diese zwei Angebote wurden am Schnuppermorgen



Früh übt sich, wer ein Instrument erlernen will

BILD: ZVG

präsentiert und haben viele interessierte Kinder und ihre Eltern angezogen. Im gleichen Raum konnten zudem Blockflöten ausprobiert und als kleines Extra eigene Flöten aus Karotten geschnitzt werden, die tatsächlich Töne erzeugten.

Für den Spass aller Besucherinnen und Besucher war also gesorgt. Etwas weniger Spass, dafür wichtige Infor-

mationen für die Eltern waren am Infotisch der Musikschule zu finden. Neben Fragen zu Formularen und zum Anmeldeprozedere waren die Tarife für das kommende Schuljahr ein regelmässiges Thema. Aufgrund der Lohnerhöhung als Teuerungsausgleich durch die kantonalen Lohnvorgaben für Lehrpersonen müssen die Musikschultarife auf das kommende

Schuljahr 2024/25 erhöht werden. Die konkreten Tarife für Windisch sowie für die Partnergemeinden sind auf der Website der Gemeinde Windisch zu finden ([windisch.ch](http://windisch.ch)). Die Musikschule freut sich bereits darauf, auch im kommenden Schuljahr viele Kinder und Jugendliche auf ihrem musikalischen Werdegang zu begleiten und zu fördern.

## BIBLIOTHEK / LUDOTHEK

# Büchertipps und Spielspass

Für unsere jüngsten Leserinnen und Leser haben wir tolle neue Wimmelbücher und Tonie-Geschichten im Sortiment. Bei der Erwachsenen-Belletristik sind neu die «Mitternachtsbibliothek» von Matt Haig in Deutsch und Englisch zu finden. Gern dürfen Lesebegiertere mit den neuesten Romanen von Manuela Inusa und Karin König per Kopfkino ans Meer reisen. Wer es lieber spannend mag, kann sich mit «Krähentöchter» von Maria Grund vergnügen oder mit «Marie Curie und ihre Töchter» in die Frauenwelt der Wissenschaft eintauchen. Passend zum Frühling stehen diverse Fahrzeuge und Outdoorspiele für den Spielspass draussen zur Ausleihe bereit. Während der Frühlingsferien ist samstags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Das Bibli-Ludo-Team freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher.

6. April und 4. Mai, 9.30 bis 12 Uhr

Bibli-Ludo-Kafi

25. April und 30. Mai, 19 Uhr

Spielabende

[hausenag.biblioweb.ch](http://hausenag.biblioweb.ch)



«Verfuxt! Ein Fall für die Spürhühner»: Wo ist das goldene Ei?

BILD: ZVG

**SCHULE HAUSEN AG:** Spielzeit

# Verfuxt für Spürhühner

Spielen ist für die Entwicklung eines Kindes von immenser Bedeutung. In loser Folge stellt die Schule Hausen AG daher Spiele für Kinder vor.

**SCHULE HAUSEN AG**

«Verfuxt! Ein Fall für die Spürhühner!» kann ab 5 Jahren gespielt werden und eignet sich für 2-4 Spielende. Ein schlauer Fuchs hat das goldene Ei gestohlen und ist damit auf dem Weg zu seinem Fuchsbau. Gemeinsam macht man sich jetzt daran, den richtigen Fuchs unter den 16 Verdächtigen zu entlarven und ihn rechtzeitig zu schnappen. Sobald jemand an der Reihe ist, muss entschieden werden.

Der oder die Spielende kann entweder Hinweise sammeln oder Verdächtige aufdecken. Nachdem der Entschluss den anderen Detektiven mitgeteilt ist, wird gewürfelt. Gelingt das Würfeln nicht wie gewünscht, so zieht der Fuchs auf seinem Weg Richtung Fuchsbau um drei Felder weiter. Gesammelte Hinweise werden immer auf einen Fuchsscanner gelegt, der verrät, ob der gesuchte Fuchs dieses Merkmal hat oder nicht. Wenn neue Verdächtige aufgedeckt werden, so überlegt man gemeinsam, ob dieser Fuchs aufgrund der Hinweise der Täter sein kann.

Würfelglück, ein spannender Fuchsscanner, richtiges Kombinieren und gemeinsames Wetteifern um das goldene Ei machen dieses Brettspiel zu einem tollen Dauerbrenner.

**SCHULE HAUSEN AG:** Spielzeit

# Avocado Smash

Mit Karten spielerisch in die Welt der Zahlen eintauchen und dabei die Konzentration und die Merkfähigkeit fördern.

**URSULA KÄSER, LEHRPERSON DAZ**

Dieses Kartenspiel für 2 bis 6 Personen macht richtig Spass. Zu Beginn werden alle Karten (Avocados 1 bis 15) gut gemischt und gleichmässig verteilt. Wer an der Reihe ist, deckt die oberste Karte seines Stapels auf und legt sie in die Mitte. Dazu heisst es: «Eine Avocado.» Egal, welche Karte gespielt wird, es beginnt mit einer Avocado. Der Nächste sagt «zwei Avocados», dann «drei Avocados» und so weiter. So geht es bis 15

Avocados, danach zurück. Das ist natürlich nicht alles. Stimmt die gesprochene Zahl mit der Anzahl auf der Karte überein, soll man «Smash!» rufen. Schnell muss jeder Spielende seine Hand auf den Stapel in der Mitte legen. Dem Langsamsten bleibt nichts anderes übrig, als den ganzen Stapel zu sich zu nehmen. «Smash!» wird ausserdem ausgelöst, wenn zweimal die gleiche Zahl abgelegt wird. Hinzu kommen Sonderkarten wie «Smash», «Guacamole» und «Richtungswechsel». Wer zuerst keine Karten mehr hat, gewinnt. Auf spielerische Art und Weise wird hier Sicherheit im Zahlenbereich 1 bis 15 erlangt: Zahlen erkennen und lesen, vorwärts und rückwärts zählen, zuhören und aktiv werden. «Avocado Smash» wird ab sechs Jahren empfohlen, begeistert aber auch ältere Spielende.



Karten des Spiels «Avocado Smash»

BILD: ZVG



BILD: ZVG | MARTINA GUAZZINI

## TAGESFAMILIEN

## Sind Sie unsere neue Betreuungsperson?

Verein Die Tagesfamilie – Ihr Arbeitgeber: Um den Bedarf in Ihrer Wohn-gemeinde zu decken, suchen wir laufend Betreuungsplätze für Kinder in Tagesfamilien. Die Tagesfamilie steht seit über 34 Jahren für professionelle familienergänzende Kinderbetreuung. Wir bieten flexible Betreuungsmöglichkeiten, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Familien und den Betreuungspersonen orientieren. Möchten Sie ein Kind in Ihrem Haushalt und in Ihrer Familie betreuen? Haben Sie Zeit und Freude daran, ein Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten? Sind Sie bereit, Tageskinder an Ihrem Familienleben teilnehmen zu lassen und sie über einen längeren Zeitraum regelmässig zu betreuen? Dann sind Sie bei uns genau richtig und möglicherweise unsere neue Betreuungsperson. Sie profitieren von flexiblen Arbeitszeiten in Ihrer vertrauten Wohnumgebung, von jährlich bezahlten Weiterbildungen sowie von einer angenehmen und professionellen Begleitung durch unsere Mitarbeitenden, die sich um die vertraglichen und finanziellen Angelegenheiten mit den Eltern kümmern. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Vermittlerin Martina Müller. Sie freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (079 646 06 02 oder m.mueller@dietagesfamilie.ch).

**FREIZEIT:** Das Projekt der bewegtesten Gemeinde der Schweiz

## Bewegungswoche

Das Coop Gemeinde Duell ist ein Projekt von Schweiz bewegt. Jährlich im Mai wird die bewegteste Gemeinde der Schweiz gesucht.

**MANUELA OBRIST, GEMEINDERÄTIN**

Rund 200 Gemeinden organisieren zusammen mit Vereinen, Schulen und Privaten kostenlose Bewegungsangebote für die eigene Gemeinde. Dabei sammelt die Bevölkerung Bewegungsminuten für ihre Wohn-gemeinde. Je mehr die Teilnehmenden sich bewegen, desto mehr Bewegungsminuten sammeln sie für ihre Gemeinde und verhelfen ihr zum Titel «Bewegteste Gemeinde der Schweiz». Der Spass an der Bewegung wird grossgeschrieben. Egal ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich unterwegs, jede Minute zählt.

In Hausen AG stehen ab Donnerstag, 2. Mai, bis Mittwoch, 8. Mai, verschiedenste Bewegungsaktivitäten zur Verfügung, die in den Turnhallen oder in und um unser Dorf stattfinden. Das vollständige Programm können Sie in Kürze auf [www.hausen.swiss](http://www.hausen.swiss) nachlesen oder in Papierform bei den Eingängen zur Mehrzweckhalle und zum Gemeindehaus studieren. Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen (Ort, allfällige



Das Wandern ist des Müllers Lust

BILD: ZVG | SCHWEIZ.BEWEGT

Ausrüstung usw.) zu den einzelnen Programmpunkten. Bei einer Teilnahme an diesen Aktivitäten erfassen die Veranstaltenden die Bewegungsminuten.

Mit der App Coop Gemeinde Duell lassen sich in der Zeit vom 1. Mai bis 2. Juni individuell weitere Bewegungsminuten für Hausen AG sam-

eln. Ob beim Wandern, Velofahren oder Fussballspielen – die Minuten werden in der App selbst erfasst. Zudem können via App eigene Bewegungsduelle innerhalb der Familie, im Verein oder im Freundeskreis lanciert werden. Wir freuen uns, wenn viele Personen bei diesem Spass mitmachen.



BILD: ZVG | STEFAN WEBER WWW.SWEBFOTO.CH

## AUSFLUG

## Sonntagsfahrt an den Bielersee

Das Reiseziel der nächsten Sonntagsfahrt am 5. Mai führt an den Bielersee in das Winzerdorf Twann. Kommen Sie mit und verbringen Sie den Sonntag nicht allein zu Hause, sondern geniessen Sie ihn in froher Gemeinschaft! Nach dem Mittagessen bietet sich die Gelegenheit, sich der Gegend zu erfreuen, sei es bei einem kurzen Spaziergang oder einfach beim Verweilen auf der Terrasse. Bei Bedarf werden zwei Busse eingesetzt, die Platz für 75 Teilnehmende haben. Die Abfahrtsroute fährt folgende Einsteigeorte an: 9.20 Uhr: Windisch, Bushaltestelle Eurobus AG, Schwimmbadstrasse 1; 9.25 Uhr: Hausen AG, Bushaltestelle Post (Fahrtrichtung Seebli). Teilnahmebedingung: Zur Sonntagsfahrt eingeladen sind alle Personen, die selbstständig mobil oder mit dem Rollator unterwegs sind. Die Kosten betragen 80 Franken pro Person (ohne Getränke). Auskunft erteilt Renate Trösch. Verbindliche Anmeldung unter 056 441 48 48 oder [info@alter-region-brugg.ch](mailto:info@alter-region-brugg.ch). Anmelde-schluss ist Freitag, 26. April.

**SÜDBAHNGARAGE WÜST AG:** Frühlingsfest vom 27. und 28. April

## Einladung zum Frühlingsfest

Der Winter neigt sich dem Ende zu, die Temperaturen steigen, es blüht und grünt. Haben Sie Ihr Auto für den Frühling bereit gemacht?

### SÜDBAHNGARAGE WÜST AG

Verlieren Sie keine Zeit und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für den Frühlingscheck und den Reifenwechsel! Rufen Sie uns einfach an (056 265 10 10) oder vereinbaren Sie einen Termin online auf [www.suedbahngarage.ch](http://www.suedbahngarage.ch)! Haben Sie gewusst, dass sich die Garantie der älteren Toyota (max. zehn Jahre) mit einem Service bei uns ganz einfach verlängern lässt? Gewappnet starten wir in die wärmere Jahreszeit und freuen uns, Ihnen unser neues Toyota-Showroom-

Konzept am Frühlingsfest vom 27. und 28. April zu präsentieren. Neugierig auf den Umbau? Kommen Sie vorbei, besuchen Sie unsere Frühlingsausstellung und lassen Sie sich vom neuen Holzdesign überraschen! Die Informationen auf den verschiedenen Bildschirmen laden zum Verweilen ein. Natürlich dürfen auch unsere elektrifizierte Neuheiten am Frühlingsfest nicht fehlen. Der ausdrucksstarke neue Toyota C-HR Plug-in-Hybrid (EV-Reichweite 66 km) und der brandneue Toyota Yaris Hybrid mit 130 Hybrid-PS lassen Herzen höher schlagen. Die Lieferfristen sind glücklicherweise wieder gesunken. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

**Samstag, 27. April, 10 bis 17 Uhr**  
**Sonntag, 28. April, 10 bis 16 Uhr**  
**Südbahngarage Wüst AG**



Reifenwechsel-Saison 0-0 (Ostern-Oktober). Im Bildhintergrund ein Ausschnitt des neuen Showroom-Konzepts: Zu bestaunen am Frühlingsfest

BILD: ZVG

## FORUM 60 PLUS

## Künstliche Intelligenz

Die Vortragsreihe der Stiftung Sanavita und des Forums 60 plus greift erneut ein aktuelles Thema auf. Werner Hartmann, freier Mitarbeiter der pädagogischen Hochschule Schwyz, gibt einen Einblick und illustriert anhand vieler Beispiele die Welt von Chat-GPT und anderer KI-Werkzeuge: Was versteht man unter künstlicher Intelligenz (KI), wie funktioniert sie? Und sind der Chatbot Chat-GPT, die Suchmaschinen Google und Googles Bard nur Papageien, die nachplappern? Kann KI uns im Alter unterstützen? Alles Fake! Wem können wir noch glauben? Wie wird sich die Berufswelt verändern? Der Vortrag ist öffentlich, es ist keine Anmeldung erforderlich. Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.

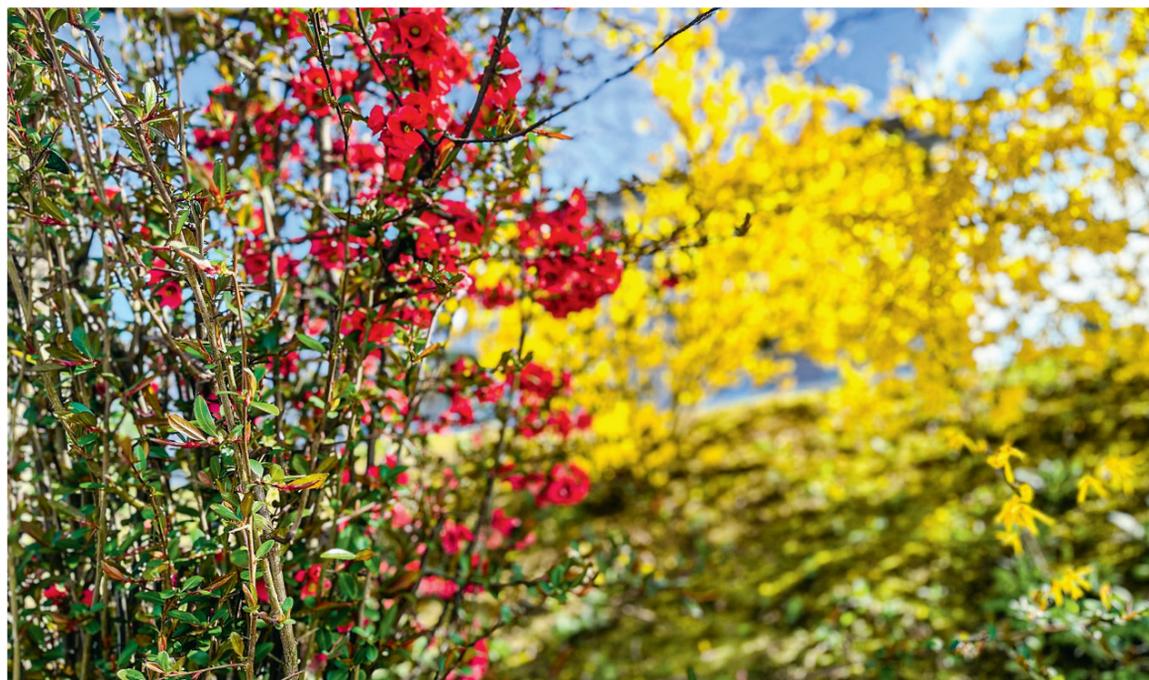
**Dienstag, 30. April, 15 Uhr**  
**Aare-Saal, Sanavita AG, Windisch**

zu HAUSE(N)

# 11:26

Die Tage werden länger, die steigenden Temperaturen lassen vermuten, dass der Frühling kommt. Der farbenfrohe Schnappschuss entlang der Hauptstrasse, Höhe Stiftung Domino, entstand am Freitag, 22. März, anlässlich der wöchentlichen Schaukastentour. Wir freuen uns, wenn wir in den kommenden Monaten wieder mehr Zeit draussen verbringen dürfen und uns an der bunten Farbenwelt der Natur erfreuen können.

BILD: KAARUJAH THARMABALACHANDRAN



## IMPRESSUM

HAUSENaktuell  
1. Jahrgang  
Erscheint neunmal jährlich als Beilage des General-Anzeigers in der Gemeinde Hausen AG.  
Herausgeberin:  
Gemeinde Hausen AG  
Redaktion:  
Gemeindekanzlei Hausen AG  
[hausenaktuell@hausen.swiss](mailto:hausenaktuell@hausen.swiss)  
Gestaltung:  
Effingermedien AG  
Druck:  
DZZ Druckzentrum Zürich AG  
Nächste Ausgabe: 2. Mai 2024  
Redaktionsschluss: 11. April 2024